

Stellenausschreibung

Humanitarian Advocacy-Trainee in der Berlin Advocacy Unit

Einführung

Médecins sans frontières (MSF) wurde 1971 von französischen Ärzten und Journalisten als eine private, regierungsunabhängige, humanitäre Organisation gegründet. Sie leistet medizinische Nothilfe in Katastrophen- und Konfliktgebieten, unabhängig von der politischen oder religiösen Überzeugung oder der ethnischen Herkunft der Menschen. Mittlerweile hat sich Ärzte ohne Grenzen zu einer internationalen Organisation mit 21 Sektionen weltweit entwickelt. Die deutsche Sektion wurde 1993 gegründet. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Projektdurchführung, Personalwerbung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fundraising. Die Berlin Advocacy Unit (BeAU) vertritt die Interessen von Ärzte ohne Grenzen gegenüber politischen Entscheidungsträgern in Deutschland und arbeitet dabei mit anderen Akteuren aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammen.

Als humanitäre Advocacy-Trainee in der Berlin Advocacy Unit von Ärzte ohne Grenzen Deutschland bekommen Sie die Möglichkeit, erste Berufserfahrung zu sammeln, die Struktur und Arbeitsweise einer internationalen medizinischen Nothilfeorganisation kennenzulernen und sich für eine zukünftige Tätigkeit im Advocacy-Bereich von humanitären und medizinischen Nichtregierungsorganisationen zu qualifizieren. Sie durchlaufen während der Traineezeit die verschiedenen Arbeitsbereiche innerhalb der Berlin Advocacy Unit und absolvieren Hospitanzen in der Presseabteilung, in der Berliner Operations Abteilung und ggf. in einer weiteren europäischen Sektion von Ärzte ohne Grenzen. Dabei unterstützen Sie vollumfänglich die täglichen Arbeitsprozesse und werden in einzelne Projekte eingebunden. Sie erlangen Einblicke in die Advocacy-Arbeit einer professionellen humanitären Organisation und erweitern sowohl Fachkompetenzen als auch persönliche Fähigkeiten. Regelmäßiges Mentoring sowie gezielte Weiterbildungsmaßnahmen sind Teil des Programms.

Arbeitsbedingungen

Position:	Humanitarian Advocacy-Trainee
Abteilung:	Berlin Advocacy Unit (BeAU)
Beschäftigungsort:	Berlin
Umfang:	Vollzeit (100% = 40 Std./Woche)
Dauer:	18 Monate
Arbeitsbeginn:	15.01.2019
Gehalt:	1.842 Euro Brutto im ersten Jahr, 1.943 Euro Brutto im zweiten Jahr
Bewerbungsfrist:	25.11.2018

Eine Übernahme nach Abschluss des Traineeprogramms kann leider nicht in Aussicht gestellt werden.

Was Sie lernen

- Politikprozesse auf deutscher- und europäischer Ebene sowie internationale Zusammenhänge analysieren und Advocacy-Strategien mitentwickeln und umsetzen
- Basierend auf den Daten und Erkenntnissen aus den Projekten von MSF politische Forderungen festlegen und ausgestalten und in öffentliche und nicht-öffentliche Kommunikation übersetzen

- Politische Kommunikation und zielgruppenorientiertes Schreiben von Texten in unterschiedlichen On- und Offline Formaten wie Pressemitteilungen, Website-Texten, Artikeln oder Tischvorlagen
- Recherchieren und Aufbereiten von Informationen (auch englischsprachig) beispielsweise für Hintergrundpapiere, Analysen, Talking Points
- Einblicke in die Organisation und Durchführung von politischen Veranstaltungen sowie Terminen mit Stakeholdern aus Wissenschaft, Politik oder Militär
- Sichere Anwendung gängiger Organisations-, Datenbank-Software

Ihr Anforderungsprofil

- Relevantes abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master), bevorzugt in Politik- oder Sozialwissenschaften
- Großes Interesse an der inhaltlichen Arbeit der Berlin Advocacy Unit
- Gute Kenntnisse des deutschen politischen Systems
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erste Erfahrungen im Erstellen und Redigieren von Texten sind von Vorteil (beispielsweise für Webseiten, Pressemitteilungen oder entsprechendem Informationsmaterial)
- Kommunikationsstärke und ein sehr gutes Gespür für Sprache
- Gute Computeranwendungskennntnisse (Microsoft Office, insbesondere Word, Excel, Power Point)
- Analytisches Denken und ein gutes Verständnis für politische Prozesse und Dynamiken
- Sie arbeiten gerne im Team und sind bereit, verantwortungsvolle Tätigkeiten eigenständig und gewissenhaft zu übernehmen
- Sie sind sehr gut organisiert, strukturiert, flexibel, kreativ und problemlösungsorientiert

Unser Angebot

- Ein hochwertiges und anspruchsvolles Traineeship im Kernbereich der Advocacy Arbeit
- Eine spannende Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung sowie Einblicke in die Organisationsstruktur von Ärzte ohne Grenzen und das internationale Netzwerk der Organisation
- Mitarbeit an vielfältigen Themen der Berlin Advocacy Unit, u.A. Themenkomplex Flucht und Migration, außenpolitische Verantwortung der deutschen Bundesregierung in Bezug auf Humanitäre Hilfe, sowie vernachlässigte Krisenkontexte wie z.B. die Zentralafrikanische Republik
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen, für die Berlin Advocacy Unit relevanten Abteilungen von Ärzte ohne Grenzen
- Die Möglichkeit an relevanten Fortbildungen, internen und externen Trainings und Veranstaltungen teilzunehmen
- Begleitung und regelmäßige Feedbackgespräche mit einer/m MentorIn

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Nora Dettmer, Advocacy Project Manager, Berlin Advocacy Unit: 030 – 700 130 237, nora.dettmer@berlin.msf.org.

Wir bitten um Übersendung von Anschreiben, Lebenslauf ohne Foto sowie relevante Zeugnisse. Darüber hinaus beantworten Sie bitte folgende Fragen auf insgesamt maximal einer Seite:

- Was möchten Sie bei uns lernen?
- Welche Erfahrungen haben Sie bereits im politischem Engagement?
- Welche Themen der Berlin Advocacy Unit interessieren Sie besonders und warum?
- Bitte formulieren Sie (mögliche) politische Forderungen von Ärzte ohne Grenzen gegenüber der Bundesregierung zu einem dieser Themen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Email und fassen Sie dabei alle Dokumente in einer Datei zusammen (pdf, max. 5 MB).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 25.11.2018.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Personalabteilung, Jenny Hoppe

Am Köllnischen Park 1 in 10179 Berlin

Per Email: bewerbung.ber@berlin.msf.org

www.aerzte-ohne-grenzen.de